

**SELBSTBESTIMMT LEBEN**  
**Kostenloses Infoblatt des fab e.V.**  
**für Kassel und Umgebung**  
**Aug. – Okt. 2008**

**Liebe LeserInnen und Leser,**

nach der Ferienzeit sind Sie/seid ihr hoffentlich wieder zu den unterschiedlichsten Aktivitäten zu begeistern. Im Rahmen des „Donnerstag im freiRAUM“ geht es am 4.9. um das Dauerthema barrierefreier Personennahverkehr und am 23.10. berichtet unser nach Mainz abgewandertes Gründungsmitglied Ottmar Miles-Paul über seine Erfahrungen als Landesbehindertenbeauftragter von Rheinland-Pfalz.

In „Bunt Vermischtes“ beginnen wir mit der Vorstellung von Ariane Kipp, die seit Mitte August beim fab e.V. im AHD tätig ist.

Des weiteren geht es um eine Befragung der Beratungsstelle unseres Vereins zur Kundenzufriedenheit sowie um das spannende Thema Schulassistentz.

Als Leckerbissen zum Schluss gibt es noch einen Hinweis auf eine Gruppe rund um das Thema Filmemachen sowie zwei spannende Kinotipps.

Viel Spaß beim Lesen

Birgit Schopmans  
(für die Redaktion)

**Donnerstag im freiRAUM**  
**jeweils um 19.30 Uhr,**  
**Friedrich-Ebert-Str. 92, Kassel**

**Do., 04.09.2008**

**Barrierefreier Personennahverkehr**

Niederflurstraßenbahnen, der Kasseler Sonderbord, Außenlautsprecher bei der Tram, Blindenleitsysteme oder außergewöhnliche Haltestellen wie in der Querallee und vieles mehr prägen immer stärker das Kasseler Stadtbild. Vieles wurde in den vergangenen Jahren erreicht und manches muss noch getan oder verbessert werden.

Wie es aktuell in Kassel aussieht und welche Projekte in absehbarer Zeit anstehen, wird uns Herr Wiesenhütter, Mitarbeiter der KVC und Ansprechpartner bei allen Fragen rund um das Thema „Barrierefreiheit“ berichten. Selbstverständlich wird er auch für Fragen zur Verfügung stehen.

**Do., 23.10.2008**

**Behindertenpolitik in Rheinland-Pfalz**  
**Der selbst sehbehinderte Landesbehindertenbeauftragte Ottmar Miles-Paul**  
**berichtet**

Seit Anfang des Jahres hat es das Gründungsmitglied des fab e.V. Ottmar Miles-Paul nach Rheinland-Pfalz verschlagen. Als Landesbehindertenbeauftragter gestaltet er dort nun die Behindertenpolitik aktiv mit. Was sich alles in Rheinland-Pfalz tut, was es mit dem Budget für Arbeit auf sich hat, wie dort das Landesgleichstellungsgesetz für behinderte Menschen umgesetzt wird, aber vor allem auch, was sein neuer Job als Landesbehindertenbeauftragter genau ausmacht, darüber wird uns Ottmar Miles-Paul berichten.

**Veranstaltungen, Freizeit- und Gruppenangebote**  
*regelmäßige Freizeitangebote*

**Offenes Frühstück für Menschen mit Behinderungen**

**Do., 11.09.2008 um 10.30 Uhr**

**Do., 02.10.2008, um 10.30 Uhr**

**Ort: café freiRAUM, Friedrich-Ebert-Str. 92, Kassel**

Wie wäre es, mitten in der Woche, in Gesellschaft mit anderen netten Leuten, gemütlich zu frühstücken? Mitzubringen sind nur etwas Hunger, Kaffee- oder Teedurst und der Wunsch, sich vielleicht mit dem Tischnachbarn / der Tischnachbarin in ein Gespräch verwickeln zu lassen.

Kostenbeitrag: 2,- bis 4,- € nach Selbsteinschätzung

**Bitte einen Tag vorher unter Tel.: 0561 / 7 28 85 – 24 oder per E-Mail [Birgit.Schopmans@fab-kassel.de](mailto:Birgit.Schopmans@fab-kassel.de) anmelden!**

**Offenes Café für Menschen mit und ohne Behinderungen**

**Mo., 25.08.2008 ab 14.30 Uhr**

**Mo., 29.09.2008 ab 14.30 Uhr**

**Mo., 27.10.2008 ab 14.30 Uhr**

**Ort: café freiRAUM, Friedrich-Ebert-Str. 92, Kassel**

Jeden letzten Montagnachmittag im Monat ab 14.30 Uhr sind Menschen mit und ohne Behinderungen herzlich ins café freiRAUM eingeladen. Als Treffpunkt für Menschen jedes Alters kann man hier miteinander ins Gespräch kommen. Im café freiRAUM gibt es Tee, Kaffee, kalte Getränke und ein wechselndes Kuchenangebot zu günstigen Preisen. Die Räume sind barriere- und rauchfrei.

Infos: Angela Heitbrink, fab e. V. unter **0561 / 7 28 85 12**, [Angela.Heitbrink@fab-kassel.de](mailto:Angela.Heitbrink@fab-kassel.de)

## **Freizeitgruppe**

Nadine Moonen, Stella Auer und Kathleen Eichelkraut laden zu den nächsten Terminen der Freizeitgruppe ein.

### **Fr., 19.09.2008 Minigolf**

Wir treffen uns um 17:30 h im freiRaum und starten von dort gemeinsam zum Minigolfplatz (soweit das Wetter dies zulässt).

### **Sa., 11.10.2008 Tagesausflug nach Fulda**

Nähere Informationen dazu sind im beiliegenden Flyer / in der E-Mailanlage zu finden. Bitte meldet Euch bis spätestens Fr., 19.09.2008 für diesen Ausflug an. Verbindliche Anmeldung bitte bei Frau Kathleen Eichelkraut.

Angedacht ist bisher eine Stadtführung durch die Altstadt und das Barockviertel von Fulda. Es wird versucht einen Gang durch den Dom von Fulda zu organisieren. Im Anschluss sollen alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Möglichkeit erhalten Fulda individuell zu erkunden. Wir wollen den Tag gemeinsam in einer Gaststätte ausklingen lassen. Die Stadtführung wird zwischen 3,00 und 5,00 € pro Person kosten. Wer keinen Behindertenausweis mit gültigem Beiblatt hat, sollte zudem Kosten für die Zugfahrt (z.B. mit dem Wochenendticket) einplanen. Hinzu kommen die individuellen Kosten vor Ort. Genauere Informationen werden nach der verbindlichen Anmeldung zugeschickt.

Rückfragen zu den Veranstaltungen werden von Frau Kathleen Eichelkraut unter der Telefonnummer: 0561 / 7 28 85 - 50 oder kathleen.eichelkraut@fab-kassel.de beantwortet.

## **Offener Stammtisch**

**Do., 28.08.2008 um 19.00 Uhr | Ort: Maya Coba, Wilhemstr. 2a, Kassel**

**Bitte beachten: Bei gutem Wetter draußen.**

**Do., 25.09.2008 um 19.00 Uhr | Ort: Topkapi, Wilhelmshöher Allee 149, Kassel**

**Do., 30.10.2008 um 19.00 Uhr | Ort: Topkapi, Wilhelmshöher Allee 149, Kassel**

Werner Lindenborn und Stefan Collet laden zum „Offenen Stammtisch für behinderte und chronisch kranke Menschen“ ein. Wir hoffen auf Eure / Ihre zahlreiche Teilnahme und freuen uns darauf viele bekannte und neue Leute zu treffen, interessante Gespräche zu führen, edle Speisen und Getränke genießen zu können und Spaß miteinander zu haben... Nähere Informationen: Werner Lindenborn, Tel.: **0561 / 8 51 65!**

## **Spielenachmittag**

Mo., 15.09.2008 ab 16.00 Uhr

**Ort: café freiRAUM, Friedrich-Ebert-Str. 92, Kassel**

Nadine Moonen und Kathleen Eichelkraut laden zu den nächsten Spielenachmittagen ein. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Mitzubringen sind gute Laune und eventuell Spiele, die gern gespielt werden. Die Veranstaltung findet im café freiRAUM statt. Fragen zu den Veranstaltungen

beantwortet Frau Kathleen Eichelkraut unter **0561 / 7 28 85 50** oder [kathleen.eichelkraut@fab-kassel.de](mailto:kathleen.eichelkraut@fab-kassel.de).

### **Doppelkopfabend**

Di., 26.08.2008 um 19.00 Uhr

Di., 09.09.2008 um 19.00 Uhr

Di., 23.09.2008 um 19.00 Uhr

Di., 14.10.2008 um 19.00 Uhr

Di., 28.10.2008 um 19.00 Uhr

Ort: café freiRAUM, Friedrich-Ebert-Str. 92, Kassel

Wir bieten im café freiRAUM einen Doppelkopfabend an. Dieser Termin findet in der Regel jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr statt. Wie wäre es sich mitten in der Woche gemeinsam mit anderen netten Leuten zu treffen und in einer gemütlichen Runde miteinander Doppelkopf zu spielen? Hast Du Lust, dann komm doch einfach mal vorbei. Mitzubringen sind nur gute Laune, Spaß am Doppelkopf spielen und falls vorhanden ein Kartenspiel für Doppelkopf: Wir freuen uns über jeden, der uns besuchen kommt und Lust hat mitzuspielen!!! Nähere Informationen könnt Ihr bei Deniz Kürtoglu unter der Nummer **0561 / 9 20 26 74** oder **0171 / 1 99 29 05** erhalten!

### **Offener Grillabend für Menschen mit und ohne Behinderung**

So., 21.09. 2008, 18 Uhr

Ort: café freiRAUM, Friedrich-Ebert-Str. 92, Kassel

Wie wäre es, an einem sonnigen Sonntagabend, in Gesellschaft mit anderen netten Leuten, gemütlich zu grillen? Mitzubringen sind das jeweilige Grillgut, das ihr gerne essen möchtet, wer möchte kann auch noch gerne einen Salat mitbringen und der Wunsch, sich vielleicht mit dem Tischnachbar/der Tischnachbarin in ein Gespräch verwickeln zu lassen. Jede/jeder ist herzlich willkommen. Wir, Mitarbeiter/innen vom café freiRAUM, freuen uns über jede/jeden, der zum Grillabend vorbei kommt.

Ansprechpartner: Deniz Kürtoglu  
Telefon: 0561 / 9 20 26 74

### **Spass in der Kurhessentherme**

Mo., 22.09.2008 ab 18.00 Uhr

Im Oktober wird kein Thermenbesuch stattfinden.

Bei Sonne und bei Regen hier kann man immer was erleben. Ihr seid Wasserratten oder Saunafans und wollt dieser Leidenschaft nicht allein nachgehen. Dann kommt mit in die Kurhessentherme.

Der Eintritt kostet 12,- Euro für 1½ h / 14,- Euro für 2 h / 18,- Euro für 4 h. Schwerbehinderte bekommen zudem eine ½ Stunde zusätzlich und können bei einem B im Ausweis eine Begleitperson kostenfrei mitnehmen.

Wichtig: Für eventuell benötigte Assistenz muss selbst gesorgt werden. Bitte meldet Euch bei Kathleen Eichelkraut unter 0561/ 7 28 85 50 oder [kathleen.eichelkraut@fab-kassel.de](mailto:kathleen.eichelkraut@fab-kassel.de) an. Danke!

## **„Wir essen uns um die Welt“**

Hey, es geht weiter. „Wir essen uns um die Welt“ und laden Euch dazu ein. Immer am 2. Sonntag im Monat steht ein Land im Mittelpunkt. Wir werden ausgewählte Spezialitäten dieses Landes in Buffetform zubereiten. Das Essen soll VegetarierInnen und FleischesserInnen gerecht werden. Die genauen Gerichte stehen noch nicht fest, also lasst Euch überraschen. Ein Getränk ist wieder im Preis enthalten. Das Essen kostet 9,50 €. Wer in geselliger Runde lecker essen möchte, melde sich bitte bis spätestens Donnerstag vorm Essen bei: Stefan Collet unter der Telefonnummer 0561 / 9 20 26 74 oder [stefancollet@web.de](mailto:stefancollet@web.de)

**Einlass:** 17:00 Uhr | **Essensbeginn:** 18 Uhr (bitte pünktlich kommen)

**So., 14.09.2008 um 18.00 Uhr**

**Persische Küche**

Anmeldeschluss: 11. September 2008

**Ort:** café freiRAUM, Friedrich-Ebert-Str. 92, Kassel

**So., 12.10.2008 um 18.00 Uhr**

**Griechenland**

Anmeldeschluss: 09. Oktober 2008

**Ort:** café freiRAUM, Friedrich-Ebert-Str. 92, Kassel

**Die Anmeldungen sind verpflichtend!**

## **Schnupperkurs: Film Ersttermin: Fr., 19.09.2008**

In diesem Kurs des fab e.V. schlüpfen wir mal in die Rolle der Filmemacher und Schauspieler. Gemeinsam schauen wir uns an, wie eine Filmkamera funktioniert und worauf man achten muss, um ein „interessantes“ Bild einzufangen. Wer möchte kann auch mal ausprobieren, wie es sich anfühlt, vor der Kamera zu stehen und sich selber nachher im Fernseher anzuschauen. Vielleicht drehen wir auch gemeinsam einen kurzen Sketch für unsere Lachmuskeln!?

Freitags von 9:00 bis 11:00 Uhr

Es sind 9 Treffen geplant, die wöchentlich stattfinden.

Offener Kanal Kassel (im Hauptbahnhof)

Kostenbeitrag für den kompletten Kurs: 50,-- €. Im Ausnahmefall ist auch eine Ermäßigung möglich. Bitte nachfragen bei Elke Thimsen, Tel.: 0561 / 7 28 85 - 11.

Erster Termin: Fr., 19.09.2008

Nähere Informationen und Anmeldung:

Sibylle Roth, Tel.: 9701919, [sibylleroth@gmx.de](mailto:sibylleroth@gmx.de)

oder

Paula Zurbonsen, Tel.: 76690014, [zurbo@gmx.net](mailto:zurbo@gmx.net)

## **Veranstaltung**

**„Landschaft real – surreal“  
Ausstellungseröffnung  
Sa., 13.9.2008 um 17 Uhr  
café freiRAUM**

Die Malerin Karen Traudt zeigt einen Ausschnitt ihres Werkes. Kraftvolle und klare Bilder des magischen Realismus.  
Zur Ausstellungseröffnung werden Getränke und Kleinigkeiten zum Essen angeboten.

**Trotz allem lieben und leben!  
Ein Seminar zu Körper und Sexualität für Frauen mit Behinderung oder  
chronischer Erkrankung, die körperliche oder sexualisierte Gewalt erfahren  
haben**

Samstag, 20. September 2008 10.00 Uhr – 17.30 Uhr  
Ort: Drehscheibe, Fürstenberger Str. 27, Frankfurt

In diesem Seminar treffen Sie andere Frauen mit chronischer Erkrankung oder Behinderung, denen körperliche oder sexuelle Gewalt widerfahren ist. Es gibt dort einen geschützten Raum, in dem Sie sich über die Schwierigkeiten und aktuellen Erfahrungen im Bezug auf Körper und Sexualität austauschen können. Außerdem erhalten Sie die Möglichkeit, sich auf achtsame Weise Ihrem Körper und ihrer Lust in Form von Übungen zu Körperwahrnehmung, Entspannung und Stabilisierung anzunähern.

Zudem erhalten Sie psychologisch fundierte und leicht verständliche Grundinformationen zu den unterschiedlichen Auswirkungen, die Gewalterfahrungen auf das Körpergefühl, die Sexualität, sowie auf Ihre Liebesbeziehungen haben können.

Seminarleiterinnen:

Viktoria Przytulla, Sozialpädagogin, Gestalttherapeutin, Fachberaterin in Psychotraumatologie,

Rita Schroll, Sozialarbeiterin, Fachberaterin für Psychotraumatologie, Peer Counsellorin, Moderatorin für Persönliche Zukunftsplanung.

Teilnehmerinnenbeitrag:

10,- bis 25,- € (nach Selbsteinschätzung)

Die Seminargebühr bitte am Seminartag passend mitbringen.

Anmeldung und weitere Infos bis 01. September 2008 bei:

Viktoria Przytulla, Tel.: 02 61 / 5 79 61 51, E-Mail: [v.prytulla@zsl-koblenz.de](mailto:v.prytulla@zsl-koblenz.de)  
oder

Rita Schroll, Tel.: 05 61 / 7 28 85-22, E-Mail: [hkbff@fab-kassel.de](mailto:hkbff@fab-kassel.de)

**Wege zur Gelassenheit**  
**Montag, 20.10.2008, 10 - 16 Uhr**  
Ort: café freiRAUM, Friedrich-Ebert-Straße 92, 34119 Kassel

Für Frauen mit und ohne Behinderung

Innere Ruhe, Zufriedenheit, Gelassenheit und Umgang mit Stress kann man lernen und trainieren. Hierzu bedarf es eines ganz persönlichen und situationsgerechten Weges.

- Was ist Stress? – Warum fühlen wir uns manchmal ausgebrannt und ein anderes Mal haben wir einfach nur viel zu tun?
- Stresstheorie – die Wissenschaft liefert Erklärungen, die Sie auf sich und Ihre Situation übertragen können
- Stressfaktoren erkennen und bewältigen – Einstellungsänderung ist das Zauberwort
- Flexibler Einsatz von körperlichen und geistigen Entspannungstechniken, sind die Themen, die an diesem Seminartag besprochen werden.

Seminarleiterin: Susanne Meger, Dipl.-Pädagogin und Kunsttherapeutin, Kassel  
Teilnehmerinnengebühr: 20,00 Euro (Ermäßigung für Frauen mit Behinderung möglich. Anfragen bitte an das Hessische Koordinationsbüro für behinderte Frauen)

Ihre Anmeldung ist gültig, sobald der Teilnehmerinnenbeitrag auf folgendes Konto eingegangen ist: Kasseler Bank, Empfänger fab e. V., Verwendungszweck HKBF: Seminar Wege zur Gelassenheit, BLZ: 52090000, Kontonr. 7722.

Veranstalterinnen:

Hessisches Koordinationsbüro für behinderte Frauen, in Kooperation mit dem Büro für staatsbürgerliche Frauenarbeit

Anmeldung bis 06. Oktober 2008 im

Hessischen Koordinationsbüro für behinderte Frauen, Kölnische Str. 99, 34119 Kassel, Tel.: 05 61 / 7 28 85 - 22, Fax: 05 61 / 7 28 85 - 29, E-Mail: [hkbf@fab-kassel.de](mailto:hkbf@fab-kassel.de)

Die ausführliche Seminarbeschreibung kann bei Rita Schroll angefordert oder auf der Internetseite [www.fab-kassel.de/hkbf/veranstaltungen.html](http://www.fab-kassel.de/hkbf/veranstaltungen.html) heruntergeladen werden.

**Vorankündigung für eine Veranstaltung zum Thema Gemeinsamer Unterricht am 13.11.08**

referiert der Leiter der Zentralstelle für Neurobiologische Präventionsforschung Prof. Dr. Gerald Hüther in der Offenen Schule Waldau (OSW). Das Referat wird am Abend in der Mensa der OSW (Stegerwaldstraße 45 in 34123 Kassel) im Rahmen der „Waldauer Gespräche“ stattfinden (bitte erkundigen Sie sich noch über den Beginn des Referates).

Ab 15 Uhr wird in einem der Pavillons der OSW (Jahrgang 5 oder 6) zu den Themen Schülerversicherung und UN-Behindertenkonvention ein Beiprogramm mit Workshops für Experten des gemeinsamen Unterrichts angeboten. Eingeladen sind interessierte Fachkräfte wie Sonderpädagogen, Sozialarbeiter etc. aber

auch Eltern behinderter Kinder in eigener Sache. Als Beteiligte werden uns hierzu der Rechtsanwalt und Diplom-Pädagoge Prof. Dr. Köpcke-Duttler und weitere Fachkräfte (NN) zur Verfügung stehen (bitte erkundigen Sie sich noch über das genaue Programm und Uhrzeit bei **Uwe Frevert, fab e.V., Tel.: 0561 / 7 28 85 - 17**).

## **Bunt Vermischtes**

### **Ariane Kipp: Neue Mitarbeiterin des fab e.V. im AHD**

Mein Name ist Ariane Kipp. Ich bin seit dem 15. August 2008 als neue Mitarbeiterin im Ambulanten Hilfsdienst des fab e.V. tätig. Damit Ihr mich besser kennen lernen könnt, möchte ich etwas über mich und meine Familie erzählen: Geboren wurde ich am 03.02.1966 in Elmshorn in Schleswig-Holstein. Als ich sechzehn war hatte ich einen Unfall und benutze seitdem einen Rollstuhl. Ich bin dann in das Internat nach Hessisch-Lichtenau gegangen, um an der dortigen Schule mein Abitur zu machen und 1986 habe ich in Kassel angefangen Architektur zu studieren. Nach meinem Diplom habe ich zwei Jahre im bifos e.V. an einem Projekt zum barrierefreien Bauen gearbeitet. Aus dieser Zeit werden mich vielleicht noch einige Mitarbeiter im Hause kennen. Im April 2000 wurde meine erste Tochter Johanna geboren. Im Juni 2005 meine zweite Tochter Judith und im Mai 2007 meine dritte Tochter Florentine. Sie sind jetzt acht, drei und ein Jahr alt. Ich wohne mit meiner Familie auf der Marbachshöhe, wo die Kinder auch in die Schule und in den Kindergarten gehen. Nach so einer langen Familienpause wollte ich unbedingt wieder etwas anderes sehen und hören und habe mich sehr gefreut die Stelle im AHD bekommen zu haben! In meiner wenigen Freizeit, singe ich mit Jochen, dem Vater meiner Kinder, in der Kantorei Kirchditmold.

Den Kundinnen und Kunden sowie den Assistentinnen und Assistenten des AHD möchte ich noch eine kurze Beschreibung meiner neuen Tätigkeit geben: Ich werde den AHD, und besonders Françoise, als AHD-Koordinatorin mit der Sicherstellung der Telefon- und Bürosprechzeiten zur Seite stehen und bei der Einsatzplanung und Organisation von Krankheits- und Urlaubsvertretungen für Kundinnen und Kunden mithelfen. Außerdem werde ich als Ansprechpartnerin für Assistentinnen/Assistenten bei organisatorischen Fragen und Problemen zur Verfügung stehen, die Bewerber- und Bewerberinnenkartei mitführen, Arbeitsverträge vorbereiten, den Eingang von Stundenzetteln kontrollieren und mich an der 24-h-Rufbereitschaft beteiligen.  
Fab e.V., Ariane Kipp, Tel.: 0561 / 7 28 85 - 36.



## **Abitur mit Assistentin**

### **Julia Pahl hat trotz ihrer Behinderung ihre Hochschulreife erlangt – mit ein bisschen Hilfe**

Von Yvonne Albrecht, HNA, 26.07.08

**KASSEL.** „Man muss schon selbstbewusst sein als behinderter Mensch“, sagt Julia Pahl. Die 20-Jährige sitzt im Rollstuhl, sie hat eine spastische Hemiparese (Halbseitenlähmung). Die Behinderung hat sie von Geburt an. Immer wieder hat sie Verkrampfungen in der rechten Körperhälfte. Wenn sie aufgeregt ist, kann es passieren, dass sie keine Luft bekommt. Trotz dieser Probleme hat Julia Pahl nun ihr Abitur an der Elisabeth-Knipping-Schule gemacht.

Nicht ganz allein, ein bisschen Unterstützung hat sie schon gebraucht.

Schulassistentin Sylke Schröder begleitet Julia Pahl seit rund zwei Jahren. „Ich habe für sie im Unterricht mitgeschrieben und ihr bei alltäglichen Dingen geholfen“, sagt die gelernte Sekretärin, die über den Verein zur Förderung der Autonomie Behinderter (Fab) nun als Schulassistentin arbeitet.

Schwierig für Julia sei insbesondere das Schreiben gewesen. Bei Klausuren hätten die Abiturientin und ihre Assistentin einen eigenen Raum bekommen. Die Schülerin hat Sylke Schröder den Text diktiert. Anfangs seien manche Mitschüler schon skeptisch gewesen, ob Julia Pahl diese Arbeiten denn auch tatsächlich allein schreibe. Irgendwann sei es dann aber ganz normal gewesen. „Ich habe ihre Hände ersetzt, nicht ihren Kopf“, sagt Sylke Schröder. Sie selbst habe die Arbeit mit der 20-Jährigen als bereichernd empfunden. „Es ist schon wichtig, dass die beiden sich gut verstehen“, sagt Anita Grießer von Fab, der die Schulassistenten organisiert hat. Im Vordergrund steht bei der Arbeit des Vereins das selbstbestimmte Handeln des behinderten Menschen. „Man sollte sich durchsetzen können und die eigenen Rechte kennen“, sagt Julia Pahl. Wirkliche Probleme habe sie jedoch nie gehabt. Ihre Lehrer und Mitschüler hätten sie unterstützt. Sie selbst habe immer deutlich gezeigt, dass sie etwas im Köpfchen habe. Mit ihrer Geschichte möchte sie anderen Behinderten Mut machen, sich etwas zuzutrauen. Für die Zukunft hat die junge Frau schon große Pläne: Sie möchte Psychologie studieren in Berlin, Köln oder Mannheim. Angst davor hat sie keine. Sie freut sich auf ein Stück mehr Unabhängigkeit.

### **Hintergrund**

#### **Selbstbestimmtes Leben**

Der Verein zur Förderung der Autonomie Behinderter unterstützt behinderte Menschen darin, ihr Leben selbstbestimmt den eigenen Wünschen und Bedürfnissen entsprechend zu gestalten.

Der Verein berät, organisiert Assistenzen in der Schule, bei der Arbeit sowie im persönlichen Bereich und ermöglicht betreutes Wohnen von Behinderten. Die Beratungen sind kostenlos. (alb)

**Weitere Informationen unter [www.fab-kassel.de](http://www.fab-kassel.de) oder Tel. 05 61 / 7 28 85 - 35.**

**Gut beraten!?**  
**Fragebogen zur Zufriedenheit der NutzerInnen der Beratungsstelle für  
Menschen mit Behinderungen des fab e.V.**

Haben Sie/habt Ihr bereits die Beratung des fab e.V. in Anspruch genommen? In unserer Beratungsstelle sind Birgit Schopmans, Elke Helberg, Christa Pfeil und Uwe Frevert für Ihre/Eure Fragen rund um das Thema Behinderung ansprechbar. Wenn Sie als LeserIn von „Selbstbestimmt Leben“ dieses Angebot bereits genutzt haben, würden wir uns über die Beantwortung des beigelegten Fragebogens zur Kundenzufriedenheit sehr freuen!

Wir, die MitarbeiterInnen der Beratungsstelle des fab e.V., erhoffen uns mit dieser KundInnenbefragung etwas über Ihre/Eure Zufriedenheit mit der Beratung zu erfahren und neue Anregungen für unsere Arbeit zu bekommen. Also machen Sie mit/macht mit! Schon jetzt ein herzliches Dankeschön.

**Birgit Schopmans**

**Neues Angebot des fab e.V. -  
Schnupperkurs: Film  
Ersttermin: Fr., 19.09.2008**

In diesem Kurs des fab e.V. schlüpfen wir mal in die Rolle der Filmemacher und Schauspieler. Gemeinsam schauen wir uns an, wie eine Filmkamera funktioniert und worauf man achten muss, um ein „interessantes“ Bild einzufangen. Wer möchte kann auch mal ausprobieren, wie es sich anfühlt, vor der Kamera zu stehen und sich selber nachher im Fernseher anzuschauen. Vielleicht drehen wir auch gemeinsam einen kurzen Sketch für unsere Lachmuskeln!?

Freitags von 9:00 bis 11:00 Uhr  
Es sind 9 Treffen geplant, die wöchentlich stattfinden.

Offener Kanal Kassel (im Hauptbahnhof)

Kostenbeitrag für den kompletten Kurs: 50,-- €. Im Ausnahmefall ist auch eine Ermäßigung möglich. Bitte nachfragen bei Elke Thimsen, Tel.: 0561 / 7 28 85 - 11.

Erster Termin: Fr., 19.09.2008

Nähere Informationen und Anmeldung:

Sibylle Roth

Tel.: 9 70 19 19

[sibylleroth@gmx.de](mailto:sibylleroth@gmx.de)

oder

Paula Zurbonsen

Tel.: 76 69 00 14

[zurbo@gmx.net](mailto:zurbo@gmx.net)

## Filmtipps:

### Finnischer Tango kommt ins Kino

Berlin (kobinet): Bundesweiter Kinostart für den Film "Finnischer Tango" ist am 28. August. Der Neue Visionen Filmverleih, der 2001 "Verrückt nach Paris" in die Kinos brachte, will wieder ein großes Publikum erreichen und begeistern. In der Komödie der Regisseurin Buket Alakus sind Nele Winkler aus Berlin und Michael Schumacher aus Hamburg wie im richtigen Leben Mitglieder einer Theatergruppe.

Alexander ist ein ebenso leidenschaftlicher wie erfolgloser Musiker. Bei der Suche nach einem Job, der ihn nicht allzu viel Einsatz kostet, erfährt er von einer Behindertentheatergruppe, die für ihre Inszenierung der "Drei Musketiere" noch einen Mitspieler mit Handicap sucht. Kurzerhand erfindet er eine Behinderung, bekommt die Rolle und zieht in die Wohngruppe ein. Dort trifft er auf schräge, offene und liebenswerte Menschen, die ihn alle in ihrer Mitte herzlich willkommen heißen ...

kobinet-nachrichten 05.08.2008

URL: [http://www.kobinet-nachrichten.org/cipp/kobinet/lib/pub/abstract/press\\_lang,1/oid,3/ticket,g\\_a\\_s\\_t](http://www.kobinet-nachrichten.org/cipp/kobinet/lib/pub/abstract/press_lang,1/oid,3/ticket,g_a_s_t)

### Underdogs

Er ist introvertiert, hat einen beeindruckenden Brustkorb, und fragt nicht zweimal nach, bevor er zuschlägt: Häftling Mosk (Thomas Sarbacher) trainiert verbissen für die gefängnisinternen Meisterschaften im Gewichtheben. Dass die neue Gefängnisdirektorin (Clelia Sartos) ein Programm etablieren möchte, bei dem ausgewählte Häftlinge kleine Hundewelpen zu Blindenhunden ausbilden, ist ihm schnurz. Dennoch bewohnt plötzlich ein niedliches Hundebaby seine Zelle, und er muss sein Bestes tun, um der piepsenden und pinkelnden Welpen die nötigen Befehle beizubringen. Mosks Strenge und Ablehnung dem Hündchen gegenüber lassen das Ausbildungsziel in weite Ferne rücken. Zudem zieht Mosk den Zorn der Mitinsassen auf sich, die das ganze Projekt durch seine Verweigerungshaltung gefährdet wissen und den Vierbeinern ihrerseits voller Elan und Schmuseinheiten „Sitz“, „Platz“ und „Bleib“ einbleuen. Aber die größte Prüfung steht allen harten Kerlen noch bevor: das Weggeben des dann doch treuesten Freundes nach erfolgreicher Ausbildung... Bundesweiter Kinostart für den Film war am 24.07.2008.

Quelle: <http://www.farbfilm-verleih.de/filme/underdogs.html>

**Die nächste Ausgabe von  
„SELBSTBESTIMMT LEBEN“  
erscheint Ende Oktober 2008!**